

Wiesbadener Tagblatt.

No. 218. Samstag den 15. September 1860.

Mit Bezugnahme auf die in No. 215 und 216 des Tagblatts bekannt gemachte Verordnung vom 10. l. M. wird ferner verfügt, daß von jetzt bis zum 12. l. M. in dem hiesigen Stadtwalde die sog. 1r, 2r und 3r Heuwege vor Morgens 4 Uhr und Nachmittags nach 4 Uhr nicht mehr betreten werden dürfen, sowie auch während dieser Zeit sich Niemand in den Waldwiesen aufhalten darf. Contravenienten verfallen in eine Strafe von 1 fl.

Wiesbaden, den 11. September 1860. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.
Montag den 17. September l. J. S. Morgens 10 Uhr werden auf der Recepturstube dahier Bruchstücke von gußeisernen Defen, Reste von Fehenceöfen und ein Schraubengewehr öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. September 1860. Herzogl. Kass. Receptur.
8801 Schenk.

Bekanntmachung.
Montag den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, läßt Philipp Christian Birk von hier die Äpfel von 15 und die Birnen von 7 Bäumen auf dem Ägelberg versteigern.

Sammelplatz der Eteigerer ist am Todtenhofe.
Wiesbaden, den 13. Septbr. 1860. Der Bürgermeister-Adjunct.
8759 Coulin.

Bekanntmachung.
Montag den 1. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Frau August Köhrig Wittve von hier die nachbeschriebenen zwei Grundstücke, als:

- 1) No. 6481 des Stockbuchs: 45 Ruthen 20 Schuh Acker, stößt auf den Landgraben, zwischen Georg Friedrich Cron u. Philipp Lang, gibt 24 fr. 3 hll. Zehntannuität, und
- 2) No. 6482 des Stockbuchs: 38 Ruthen 65 Schuh Acker vor der Hainbrücke, zwischen Margarethe Hofmann und Christian Schlichters Wittve, gibt 38 fr. Zehntannuität,

zum zweiten- und letztenmal im hiesigen Rathhause versteigern.
Wiesbaden, den 30. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunct.
8291 Coulin.

Dienstag den 18. September l. J. Mittags um 12 Uhr wird das Gemeindegut und Nachmittags um 4 Uhr das Grummetgras von 13 Morgen Gemeindegut, Distrikt Quernbach, in Parzellen an Ort und Stelle versteigert.
Bierstadt, den 12. September 1860. Der Bürgermeister.

35 Heymach.

Notizen.
Heute Samstag den 15. September, Vormittags 11 Uhr, Grummetgrasversteigerung von einer der Curhaus-Actiengesellschaft gehörenden Wiese im Aufamm, Gemarkung Bierstadt. (S. Tagbl. 217.)

Bindfadenlieferung.

Die Lieferung von 12 Centnern Bindfaden soll an Inländer im Wege schriftlicher Submission von unterzeichneter Stelle vergeben werden.

Muster und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht bereit.

Submissionen sind bis zum 15. Oktober d. J., Morgens 10 Uhr, einzureichen, indem spätere Eingaben nicht mehr berücksichtigt werden.

Niederselters, 13. September 1860. Herzogl. Nass. Brunnen-Comptoir.

51

Rotwitt.

Adolphshöhe.

Dieses neue Wirthschaftslokal befindet sich auf dem Mosbacherberg an der schönen Chaussee, circa $\frac{1}{4}$ Stunde von Wiesbaden und Biebrich, und zwar in der Mitte eines prachtvollen Kreispanoramas, wie nicht leicht ein zweites zu finden ist. Von den Terrassen, welche sich an das gemüthlich eingerichtete Wirthschaftslokal in der Bel-Etage anschließen, sieht man Wiesbaden mit seinen äußeren Umgebungen, die Städte Mainz, Bingen, das ganze Rheingau nebst dem Schloß Johannisberg, die Pfalz, den alten Vater Rhein in seinem Silberglanze von Bingen bis gegen Oppenheim, Darmstadt nebst der ganzen Gebirgskette an der Bergstraße bis gegen Heidelberg, nebst dem Melibokus und allen Städtchen, Dörfern, Burgen u. auf dieser Bergkette und am Fuße derselben, ebenso das Taunusgebirge vom Niederwald über die Platte bis zu seiner höchsten Kuppe, den Feldberg und seine beiden Nachbarn, den kleinen Feldberg und Altkönig.

Ich erlaube mir daher einem verehrten Publikum und allen Freunden der Natur das von mir neu erbaute Wirthschaftslokal ergebenst zu empfehlen. Für ein gutes Fernrohr, diverse Weine, kalte Speisen, Flaschenbier, Kaffee, Thee u. ist bestens gesorgt, ebenso für reelle und billige Bedienung.

C. Prinz.

7585

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{4}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

6659 untere Webergasse No. 49.

Meine Grundstücke

sind unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen; auch auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Näheres zu erfahren bei Hr. A. Bär, Mühlgasse No. 4.

Elise Formes.

8802

Zu verkaufen.

Eine große englische Bettstelle, zwei kleine ditto mit Sprungfederrahmen, mehrere Commode und Waschtische und 6 Nachttische stehen zu verkaufen im Hinterhaus zum schwarzen Bock.

8803

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.



Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

6271

Rothe & Comp. in Berlin.

Fliegenwasser,

für Menschen unschädlich, für Fliegen schnell tödtend, empfiehlt à Glas 9 fr.

Peter Koch, Metzgergasse 18. 178

Chocolade, eignes Fabrikat,

1188

und jederzeit frischer Waare und reinsten Qualität, als:

Chocolade de Santé,

Vanille,

„ doppelt

„ fein **Gewürz**

empfehle zur geneigten Abnahme.

G. L. Sezel, Louisenstraße 21.

Alleinige Niederlage der Chocoladen aus der Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig bei

F. L. Schmitt, Taunusstrasse No. 17.

Diese Chocolade zeichnen sich, hinsichtlich des Wohlgeschmacks, durch die Reinheit in der Fabrikation bei den geringsten wie bei den feinsten Sorten, als auch durch Preiswürdigkeit aus. 8472

Mosbach.

Nächsten Sonntag den 16. Septbr. findet gutbesetzte Tanzmusik im Gasthaus zum **Engel** statt. Hierzu ladet höflichst ein
8804 **Karl Schröder.**

Anzeige.

Heute Samstag letzte Gesangsproduction der Sängerin **Josepha Riederer** mit Gesellschaft im Locale des Herrn **Müller** „zu den 3 Königen“. Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag im Locale des Herrn **Wuth** in Diebrich. Anfang 6 Uhr; wozu höflichst eingeladen wird.

H. Matthei, Sänger und Schauspieler. 8718

Alte noch sehr dauerhafte Waschkessel verschiedener Größe sind wieder zu haben bei

8805

M. Janz, Kupferschmied, 8088
Goldgasse No. 20, Eingang im Graben.

Königlich bayerische Landwirthschaftliche Centralschule Weihenstephan.

Das neue Studienjahr beginnt am 15. October d. J. Das Nähere ist aus dem Programm und Jahresberichte der Anstalt zu entnehmen, welche Schriften auf frankirte Gesuche gratis ertheilt werden.

Weihenstephan bei Freising, am 24. Juli 1860.

Die königliche Direction:
7267 **C. Helferich.**

Sonntag den 16. September
Ball im Bürgersaale, 7360
wozu freundlichst einladet **F. Rieser.**

Zur schönen Aussicht.
Morgen Sonntag den 16. September findet in der schönen Aussicht am Dohs-
heimerweg **Tanzmusik** statt, wobei gute und reine Weine, als **1857r,**
1858r und **1859r** zu billigen Preisen verabreicht werden, wozu höflichst
einladet **Christian Scherer.** 6909

Ed. Hetterich, Lager in allen Arten
Mehrgasse 27 in der Mühle,  feineren Fleisch- u. Wurstwaaren
999 empfiehlt sein u. sonstige Delicatessen etc.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,
empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in
Thee.
In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen. 4394

Morgen Sonntag
Harmonie-Musik,
bei ungünstiger Witterung im Saale,
8806 bei Heinrich Engel.

Heute Samstag den 15. September (auf Wunsch)
im Locale zum **Felsenkeller** (Taunusstraße).
Grosse Gesangs-Production
des Sängers und Komikers **Ferdinand Greif** mit Gesellschaft.
Anfang 8 Uhr. 8807

Heute Abend
Dippe-Haas, Sauerkraut mit Leberklös,
Gans mit gerösteten Kartoffeln.
8808 **Stadt Frankfurt.**

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34, ist zu haben:

S a m m l u n g **deutsch-vaterländischer Dichtungen.**

Preis 9 fr.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Nachmittag 3 Uhr Ausflug aktiver und unaktiver Mitglieder
nach Niederwalluf.

Felsenkeller am Bierstadter Weg.

Fortwährend bestes Lagerbier und alle Sorten reinehaltene gute
Weine von 12 fr. an per Schoppen, nebst Restauration. 8809

Rietherberg.

Heute Abend Spanfau.

8810

Vorzüglich geräucherte Fleischwaaren, bei W. Filbach,
täglich Hausmacherleberwurst, Metzgergasse 25. 8800

Von heute an vorzügliches Lagerbier, genannt Kabinetsbier, in
der Brauerei zur Stadt Frankfurt. 8808

Limonade gazeuse und Soda Water (für Consumenten be-
deutend billiger) empfiehlt S. Wenz, Sonnenbergerthor. 6959

Feinstes Gelée von Himbeeren, Trauben, Aepfeln, Birnen, Zwetschen &c.
bei G. Namspott. 8590

Täglich frisch gekochter Schinken bei
8800 W. Filbach, Metzgergasse No. 25.

Ich bringe meine verschiedene Senfe, eignes Fabrikat, in empfehlende
Erinnerung, als: saurer und süßer Senf, Most- und Kräuter-Senf, Car-
dellen und Kapern-Senf. P. M. Lang. 8633

Frischer Rheinsalm

8811

bei C. Acker.

Goldgasse 2 sind Honigbirn, Aepfel u. Nüsse zu verkaufen. 8812

Gerstenstroh und geploste Aepfel sind zu haben Metzgergasse 5. 8813

Hänergasse 1 sind Kochbirn der Kumpf zu 8 u. 6 fr. zu haben. 8814

Schöne Bestebirn Sonnenberger Chaussee No. 5. 8815

Gebrochene Süßäpfel per Kumpf 6 fr. sind zu haben Marktstr. 11. 8816

Marktstraße No. 17 bei Heinrich Berger sind gebrochene Himbeer-
äpfel per Kumpf 8 fr. zu haben. 8817

Schulgasse No. 11 sind Himbeer- und Süßäpfel per Kumpf
6 Kreuzer zu haben. 8775

Täglich frische Nüsse billig Römerberg 7. 8725

Ananasfrüchte sind stets zu haben bei
H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor. 5. 8417

Bei Schreiner Dörr dahier stehen 4 neue Aepfelmühlen zu ver-
kaufen. 8756

Eine gut erhaltene Wiege wird zu kaufen gesucht. Näh. Erheb. 8818

Thee!

Lager in allen Sorten zu sehr mäßigen Preisen empfiehlt

J. L. Schmitt, Taunusstraße 17. 7385

Salz- und Essiggurken bei 8800

W. Filbach, Metzgergasse No. 25.

Gefütt (Epreu) ist zu verkaufen Marktstraße No. 44. 8819

Ein weißer **Pudelhund** mit schwarzem Gehänge, nebst **Kanarienvogel** sind zu verkaufen Saalgaſſe No. 15. 8820

Ein **photographisches Glashaus** ist zu verkaufen; dasselbe kann auch als Treibhaus dienen. Näheres Taunusstraße im Hamburger Hof. 8821

Erste Qualität **Rührer Kohlen: Fett: Schrot** zu haben an der Döhlenbach bei Viebrich bei **Martin Trapp** aus Rüdesheim per Scheffel: Mäſter 1 fl. 32 kr., für deren Güte garantirt wird. 8822

Rührer Ofen- u. Schmiedekohlen

von ausgezeichnete Qualität sind fortwährend direct vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein. 8823

Ruhrkohlen.

Ofen- u. Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei **G. D. Linnenkohl.** 8215

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette kernige und stückreiche Waare, direct vom Schiff, bei 8714

Sch. Sehman, Mühlgaſſe 8.

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei 8527

Herm. Schirmer.

Ruhrkohlen.

Fettschrott und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Viebrich. 8644

Ruhrkohlen.

Ofen- u. Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität können fortwährend vom Schiff bezogen werden bei **Aug. Dorst.** 8643

Ruhrkohlen.

Vorzüglich gutes grobes **Fettschrott und Schmiedekohlen** können vom Schiff bezogen werden bei **Chr. Horcher** in Schierstein. 8451

5 Gulden Belohnung.

Am Mittwoch Abend wurde von der Dietenmühle an der neuen Colonnade vorbei, durch die Wilhelmallee bis zur Erbenheimer Chaussee eine **Broche**, bestehend aus einem in Gold gefaßten weißen Steine, welcher mit kleinen blauen Steinchen verziert ist, verloren. Wer dieselbe Erbenheimer Chaussee No. 4 zurückbringt, erhält 5 fl. Belohnung. 8781

Gefunden 1 goldner Manschettenknopf und ein schwarzer Handschuh im Saale des Museums. Der Eigenthümer wolle dieselben im Bureau (Friedrichstraße No. 1) in Empfang nehmen. 8821

Vom Marktplatz bis in die kleine Burgstraße ist ein **Schoner**, (Hädelarbeit) verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben fl. Burgstraße No. 8 abzugeben. 8829

Am 14. d. M., Morgens wurde ein **Negenschirm** von der Spiegelgasse bis zur Tannusbahn verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn im „goldenen Kreuz“ gegen Belohnung abzugeben. 8830

Vergangenen Sonntag wurde von der neuen Colonnade nach dem Theater eine goldene **Nadel** mit mattgoldnem Knopf verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8831

Soll der dem **L.** mitgenommene **Strohhut** vergoldet oder versilbert werden?! 8832

550 Gulden liegen stündlich gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näh. in der Exped. 8860

500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei 8860

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8530
Geisbergweg No. 6 sind **450 fl.** Vormundschafsgeld gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 Procent Zinsen zum Ausleihen bereit. 8783

Eine wirkliche **Bonne**, welche schon als solche bei Kindern hoher Herrschaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7989

Es wird ein Dienstmädchen auf **Michaeli** gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und evangelisch ist. Näheres in der Exped. 8277

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, findet eine passende Stelle mit nach England zu reisen. Näheres Tannusstraße No. 9. 8800

Ein Mädchen, welches gründlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf **Michaeli** oder gleich gesucht. Näheres in der Exped. 8800

Nerostraße No. 45 wird ein Dienstmädchen gesucht. 8768

Eine gute Köchin mit Zeugnissen wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Eintritt in 8 Tagen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8769

Ein Mädchen, das fein Weißzeugnähen, stopfen und ausbessern kann, wünscht noch mehrere Tage zu besetzen. Näheres in der Exped. 8833

Neugasse 3 können wieder einige Mädchen gründlich nähen lernen. 8834

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich aller Hausarbeit willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8835

Es wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. Wo, sagt die Exp. 8836

Es wird ein fleißiges reinliches zu jeder Arbeit williges Mädchen auf **Michaeli** gesucht. Näheres in der Exped. 8837

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn auf **Michaeli** in ein Badhaus gesucht. Näheres in der Exped. 8838

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in Haushaltungsarbeiten erfahren und selbstständig kochen kann, wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 8839

Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 8669

Ein gewandter **Zapfsunge** wird gesucht bei **Heinrich Engel**. 8806

Eine kleine Familie sucht in Mitte der Stadt für den 1. October eine möblirte Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör. Offerten unter Chiffre B. besorgt die Exped. d. Bl. 8840

Ein auch zwei **Oekonom**en, welche diesen Winter den Hof **Geisberg** besuchen wollen, können **Kost und Logis** erhalten. Näheres Exped. 8491

Doppeimerstraße No. 23 im 2. Stock ist sogleich ein möbirtes Zimmer zu vermlethen. 8825
 Friedrichstraße No. 9 ist ein möbirtes Zimmer und Cabinet an einen ruhigen Herrn zu vermlethen. 8824
 Friedrichstraße No. 12 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche &c. und im 1ten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Salon nebst Zugehör, neu hergerichtet, auf den 1. October oder 1. Januar zu vermlethen. 8785
 Heidenberg 18 ist 1 heizbares Zimmer auf 1. October zu vermlethen. 8498
 Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Stage auf den 1. October zu vermlethen. 8749
 Mühlgasse No. 3 ist ein großes unmöbirtes Zimmer Parterre, welches sich auch zum Laden eignet, sogleich zu vermlethen. 8826
 Eine möbirtes Dachstube ist zu vermlethen. Näh. in der Exped. 8496
 Ein klein möbirtes Zimmer ist nebst Kost zu vermlethen. Näh. Exped. 8791
 Zu vermlethen 3 Zimmer, Küche und Dachkammer, möbirt oder unmöbirt, im Hahn'schen Landhaus bei Stallmeister Wiffel, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 8708

Zwei elegant möbirtes Zimmer

für den Winter zu vermlethen. Lannusstraße 36. 7952
 In einem solid gebauten Hause in der besten Lage in Viebrich sind ein bis zwei möbirtes Zimmer zu vermlethen und gleich zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 8709



Vivat Onkel!!!

Es gratuliren Dir zum Heutigen

Die Flupcher. 8827

Allen Denen, welche an dem herben Verluste, der uns durch das so frühe Hinscheiden unsers geliebten Gatten und Vaters, des Chorsängers **J. A. Neumann**, betroffen hat, so regen Antheil nahmen, sowie insbesondere Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.
 8828 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Egmont**. Trauerspiel in 5 Akten von Gothe.

Morgen Sonntag: **Der Prophet**. Große Oper in 5 Akten von Scribe.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 fr. zu haben.

Für die Hinterlassenen des verunglückten L. Kromm sind bei der Exped. des Tagblatts eingegangen:

Von Ungenannt 30 fr., von dto. 2 fl., von dto. 1 fl., von G. J. 1 fl., von G. R. 1 fl., von Fr. K. 30 fr., von W. J. 30 fr., von Ungenannt 1 fl., von einer Mutter 24 fr., von 2 Geschwistern 18 fr., von einer Ungenannten 36 fr.

Berichtigung. Der in No. 212 angegebene Beitrag von Ung. 2 fl. 30 fr. beruht auf einem Irrthum und muß derselbe statt 2 fl. 30 fr. — 2 fl. 20 fr. heißen.

Gold-Course. Frankfurt, 14. September.

Pistolen	9 fl. 3 1/2 — 31 1/2 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 8 1/2 — 57 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 40 1/2 — 39 1/2 "	Dufaten	5 " 31 — 30 "
20 Franc. Stücke	9 " 18 — 17 "	Engl. Sovereigns	11 " 40 — 36 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 218) 15. Septbr. 1860.

Kursaal zu Wiesbaden. 463

Permanente

Gemälde-Ausstellung

geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.

(Gasbeleuchtung.)

Permanent exhibition of paintings

open from 10 o'clock in the morning till 9 o'clock
in the evening.

(Gaslight.)

Exposition permanente de tableaux

ouverte de 10 heures du matin jusqu'à 9 heures du soir.

Eclairage au gaz.

Das Ausstellungslocal ist im Kurbäude, der Eingang vom
Portale links. *Die Direction.*

Von

Der Bazar.

Illustrierte Damen-Beitung

ist die erste Nummer des 4ten Quartals soeben eingetroffen und an unsere
verehrlichen Abonnenten versandt. Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34.

Der Bürgerverein.

Die betreffenden Mitglieder nebst Familien werden hiermit freundlichst
eingeladen, sich **morgen Mittag** an einem Ausflug zu Hrn. Köppel in
Walluf recht zahlreich zu betheiligen. Allgemeine Abfahrt mit der Eisen-
bahn: **3 Uhr.**

Wiesbaden, den 14. September 1860.

Der Vorstand. 8795

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Sonntag und Mitt-
woch von **11-4 Uhr** und jeden Montag und Freitag von
3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 431

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager in:

Porzellan-, Steingut-, Glas- & Crystall-Waaren,

welches durch Zusendungen von Sachen in den neuesten Decors sehr reich ausgestattet ist.

Artikel besonders für Aussteuer und Geschenke sehr geeignet, als:

Tafel-, Caffee-, Theeservice, Cabarets, Brodkörbe, Kuchenteller 2c. 2c., weiß und decorirt in Porzellan;

Verre d'eau, Liqueur- und Eiersäße, Blumenkörbchen, Punschterrinen 2c. 2c. in Crystall sehr billig.

Ferner werden alle Gegenstände in Steingut (V & B Stempel), sowie alle Sorten Gläser, als:

Bierseidel, glatt und gebupft, geaicht, $\frac{1}{2}$ Schoppengläser, geaicht, — **Wein-, Liqueur- und Wassergläser** 2c. 2c. zu reellen Preisen fortwährend unterhalten.

Preise fest,

8796

bei decorirten Waaren 5% Rabatt.

Wiesbaden, im Septbr. 1860.

G. Ph. Ellmer.

Honig

gute Qualität per Pfund 16 Kreuzer, **Apfelkraut** per Pfund 8 Kreuzer, sowie besten **Zuckersyrup** per Pfund 14 Kreuzer. empfiehlt

8798

Anton Roth, Goldgasse 5.

Patent-Portland-Cement,

Etiquetten Robins & Comp. und J. Simonis,

für **Rheinland, Westphalen, Nassau, Frankfurt a. M., Hessen, Baden, Baiern, Württemberg und die Schweiz.**

Durchschnittsmaß per Tonne 5750 Kubikzoll; Durchschnittsgewicht 4 Zolcentner, was gegen die Tonnen mancher anderer Fabriken ein Mehr von 5%, 10% und darüber ausmacht.

Die von uns für die Däse und die russischen Eisenbahnen übernommenen, eben so unausschießlichen wie sehr bedeutenden Lieferungen unseres Fabrikats sind seit zwei Monaten die Veranlassung gewesen, daß wir die ebenfalls immer noch vermehrten Aufträge unseres Cessionars, Herrn J. Simonis in Köln, bei weitem nicht vollständig befriedigen konnten.

Diesem nachtheiligen Verhältniß ist jedoch nunmehr dadurch begegnet, daß wir unseren Cementwerken eine neue Ausdehnung gegeben und uns dem Herrn Simonis gegenüber nicht nur zu vermehrten Sendungen verpflichtet, sondern solche auch bereits ins Werk gesetzt haben.

London, 10. Juli 1860.

Robins & Comp.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Erklärung der Herren Robins & Comp. bringe ich hiermit zur Anzeige, daß ich demgemäß wieder im Stande sein werde, die eingehenden Aufträge auf den Robin'schen Cement **unverzüglich** auszuführen.

7549

Für Wiesbaden und unmittelbare Umgebung ist derselbe jedoch nur von Herrn **Gottfried Glaser** daselbst zu beziehen, indem ich die mir eingehenden directen Aufträge an denselben verweisen werde.

Köln, den 6. August 1860.

J. Simonis.

Mein Lager in:
**Pariser Modérateur-Lampen, Messing-,
 Schieb- & Oelgas-Lampen,**
 sowie deren Zubehör, als: Lampengläser, Dochte, Milchglas-
 glocken, mattirte Kugeln, Papierschirme &c. in neuester und
 geschmackvollster Auswahl, ist auf das vollständigste assortirt.
 8626 **Chr. Wolff, Hoflieferant.**

Bazar Africain.

Articles orientaux.

Burnus in weißem Cachemir und allen Farben mit Gold, **Shawls,**
Fichus, Bracelets. Wegen Abreise werden die Waaren zum herab-
 gesetzten Preis verkauft.

Abd-Allah & Sliten,
 7970 alte Colonnade No. 36.

Den verehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend die
 ergebene Mittheilung, daß ich bis zum 19. d. Mts. während der Messe
 in Frankfurt a/M., Bleidenstraße 12, im großen Kaffehause,

mein Magazin eleganter Herrn-Anzüge & Schlafröcke, nebst 1000 Damenjacken,

in reicher und geschmackvoller Auswahl zu solch fabelhaft billigen Preisen
 aufgestellt habe, daß die geehrte Herrn-Welt sich nicht das Oberzeugn dafür
 beschaffen dürfte. Ich lade demnach zu diesen billigen und guten Einkäufen
 ergebenst ein und vergüte schon bei einem Einkauf von 10 fl. die Kosten
 der Fahrt nach Frankfurt und zurück.

Hochachtungsvoll

Adolph Behrens aus Berlin,
 Schneidermeister und Hoflieferant
 8528 Seiner königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen.

K ö l n.

Das dem Central-Bahnhofe
 zunächst gelegene

Hôtel du Dome,

am Fuße des Südportals des Domes, sowie des neuen Erz-
 Museums und vis-à-vis der neuen Rheinbrücke, empfiehlt sich sowohl durch
 seine vorzügliche Lage wie durch gute Bedienung und bescheidene Preise.

8797

Th. Metz.

Leutnerische Bühnenaugen-Pflästerchen

empfehlst 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

6153

G. A. Schröder, Hof-Griseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Sehr schöne Kanarienvögel, ein Schwarzkopf u. ein Wachtel-
 hund zu verkaufen bei H. Bager, Küfermeister, Metzgergasse. 8732

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Zu Clarenthal auf der Mühle bei **Karl Schnurr** wird billig gemahlen und geschrotet. Auch sind daselbst mehrere Wohnungen nebst Stallung und Scheuer und 2 große Fruchtspeicher zu vermieten. 8774

Als Verlobte empfehlen sich ihren werthen Freunden und Bekannten **Gustav Schneider** aus Basel. 8799

Marie Weyrauch aus Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

15r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Capl. Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

16r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 Uhr. Samstag Abends 6 Uhr: Salve u. Beichte.

Nächsten Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfasttage.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.
Nachm. 2, 6¹/₂, 8, 10 u. Nach. 1¹/₂, 4¹/₂, 8¹/₂, 10 u.

Rimbürg (Gilwagen).

Morgens 6¹/₂ Uhr. Morgens 11¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ u. 4 Uhr. Mittags 12¹/₂, Abds. 7¹/₂ u.

Coblenz (Gilwagen).

Morgens 8¹/₂ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ Uhr. Nachm. 2¹/₂ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8³⁰, 10³⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁴⁵, 10³⁵.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

(An Sonn- u. Feiertagen 8³⁰ nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵, 10³⁰.

Reihn-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 4⁴⁵, 8²⁰, 10³⁰.*

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 3, 5⁵, 7¹⁵, 9⁵⁰.*

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁸, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁷, 5⁴⁴, 7⁵¹, 10²⁶.*

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 4⁵, 6¹⁵, 8²⁰, 10⁵⁵.*

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

Gesf. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰.*

Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7³⁰, 8⁵.

* Direkt nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse.)